

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

12.11.2025

## **Vier Menschen attackiert – Tatverdächtiger gestellt und zwangseingewiesen**

**Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 617|25**

Autor: Marko Laske (ml)

### **Landeshauptstadt Dresden**

#### **Vier Menschen attackiert – Tatverdächtiger gestellt und zwangseingewiesen**

Zeit: 12.11.2025, 10:05 Uhr

Ort: Dresden-Mickten

Die Dresdner Polizei hat am Mittwochvormittag einen Mann (31) vorläufig festgenommen, der zuvor mehrere Menschen auf der Leipziger Straße attackiert hatte.

Bisherigen Ermittlungen zufolge griff der 31-Jährige unvermittelt eine Frau (29) mit einem Kleinkind an der Straßenbahnhaltestelle »Alttrachau« an. Kurz darauf schlug und trat er eine Autofahrerin (67), die mit ihrem Wagen gehalten hatte und ausgestiegen war.

Wenig später attackierte der 31-Jährige eine weitere Autofahrerin (64), die mit ihrem Wagen auf der Leipziger Straße stand, wobei er durch das offene Beifahrerfenster auf die Frau einschlug. Ein Passant (37), der der Autofahrerin zu Hilfe eilte, wurde vom Täter ebenfalls geschlagen. Dennoch gelang es ihm, den Tatverdächtigen festzuhalten.

Hinzugerufene Polizisten nahmen den 31-jährige syrischen Staatsangehörigen vorläufig fest. Bei der Festnahme skandierte der Mann religiöse Sprüche.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der Tatverdächtige zeigte psychische Auffälligkeiten. Daraufhin wurde eine Zwangseinweisung veranlasst. Der Mann befindet sich aktuell in einem Fachkrankenhaus.

Alle vier Betroffenen erlitten Verletzungen und mussten medizinisch versorgt werden.

Die Dresdner Kriminalpolizei ermittelt gegen den 31-jährigen syrischen Staatsangehörigen wegen Körperverletzung. Die Motivlage des Mannes ist noch unklar. (ml)